



# DIE RHEUMA-LÜGE

Gelenksbeschwerden und  
Autoimmunerkrankungen erfolgreich heilen

Michaela Eberhard

 **Rheuma**  
AKADEMIE

Bei den chronisch entzündlichen Gelenkerkrankungen wird die Statistik von der rheumatoiden Arthritis angeführt. Dabei handelt es sich um eine chronische Entzündung der Schleimhaut, die die Gelenke umgibt. Die Zahlen bei rheumatoider Arthritis liegen in Österreich bei ca. 80.000 und in Deutschland bei ca. 550.000 erkrankten Personen.

***Was führt dazu, dass sich der Körper selbst angreift?***

Bei Psoriasis Arthritis finden sich für Österreich Zahlen von ca. 50.000 und für Deutschland ca. 140.000 diagnostizierte Personen. Dabei kommt es neben der Veränderung der Haut und Bildung von Schuppenflechten zu Entzündungen an Gelenken und teils auch Sehnen.

Bei der entzündlichen Erkrankung der Wirbelsäule (axiale Spondyloarthritis wie z.B. Morbus Bechterew) liegen die Zahlen in Österreich bei gut 50.000 und in Deutschland bei ca. 340.000 Betroffenen.

Die Sichtweise verschiedener Ursachen bei chronischen Gelenkentzündungen reicht

von Übersäuerung und falscher Ernährung bis zu genetischer Immunschwäche. Hinter all diesen unterschiedlichen Vermutungen stellt sich schlussendlich die Frage, was führt dazu, dass sich der Körper selbst angreift.

Die Schulmedizin fokussiert sich auf das Bekämpfen der Entzündungen. Die Sichtweise der anthroposophischen Medizin geht dahin, dass das Problem in der Verhärtung der Gelenke liegt und das Einsetzen der Entzündung die natürliche Folge sei, um diese Verhärtung wieder aufzulösen. Die Orthomolekulare Medizin sieht in Gelenksbeschwerden unter anderem eine Folge von unterschiedlichen Mikronährstoffmängeln.

***Autoimmunerkrankung ist die Bezeichnung dafür, dass das Immunsystem außer Kontrolle gerät und körpereigene Zellen attackiert. Hochspezifische weiße Blutkörperchen gelten als die Geheimpolizei des Körpers. Diese Agenten spüren gefährliche Subjekte auf und alarmieren in Folge sogenannte T-Helfer-Zellen, die Krankheitserreger bekämpfen. Plötzlich können sich Fehler einschleichen und diese T-Helfer-Zellen reagieren auf Zellen des eigenen Körpers wie auf krankmachende Keime. Damit brechen schwere Autoimmunerkrankungen wie Psoriasis, Typ-1-Diabetes, Morbus Crohn, rheumatoide Arthritis, Zöliakie oder Multiple Sklerose aus. Rund 400.000 Menschen sind in Österreich betroffen, man spricht weltweit von ca. 5 bis 8 % der Bevölkerung mit chronisch entzündlichen Prozessen. Mehr als 50 Autoimmunerkrankungen sind bekannt. Aus schulmedizinischer Sicht ist keine davon***

***heilbar mit der Begründung: Ist das Immunsystem einmal außer Kontrolle geraten, gäbe es kein Mittel, es wieder vollständig zu disziplinieren. Zur Bremsung des gesamten Immunsystems werden Medikamente verschrieben. Von Seiten der Schulmedizin wird auf genetische Veranlagung projiziert.***

**Zusammenfassung der wichtigsten wissenschaftlichen Fakten aus dem Komplementärbereich:**

Diese geben Grund für Zuversicht und Heilungschancen entgegen schulmedizinischer Meinung. Ich danke an dieser Stelle Susann Goldau aus Berlin. Sie leitete im Frühjahr 2018 einen Online-Autoimmunkongress. Ein paar Auszüge daraus zitiere ich in diesem Buch, da diese Informationen sehr vielen Menschen weiterhelfen können. Susann Goldau hat diesen Kongress ins

**Zusammenfassung der wichtigsten wissenschaftlichen Fakten aus dem Komplementärbereich:**

Diese geben Grund für Zuversicht und Heilungschancen entgegen schulmedizinischer Meinung. Ich danke an dieser Stelle Susann Goldau aus Berlin. Sie leitete im Frühjahr 2018 einen Online-Autoimmunkongress. Ein paar Auszüge daraus zitiere ich in diesem Buch, da diese Informationen sehr vielen Menschen weiterhelfen können. Susann Goldau hat diesen Kongress ins